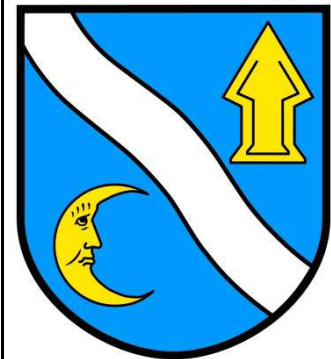


Wirtschaftsplan 2019

der Gemeindewerke Waldbronn

Beschlussfassung am 19.12.2018



Wesentliche Erträge

Wasserabgabe: 650.000 m ³ Gebühr: 2,00 Euro je m ³	~1.334 T€
Zählergebühr	~46 T€

Verlust: 22.000 €

Wesentliche Aufwendungen

Wasserbezugskosten	564 T€
Unterhaltung Rohrnetz	75 T€
Personalkosten (4 statt 3 Stellen)	251 T€
Verwaltungskostenbeitrag	105 T€
Zinsaufwand	111 T€
AfA	259 T€

Investitionen

Wasserversorgungsleitungen	708 T€
davon:	
- Ortskerne	30 T€
- WVL Aussiedlerhöfe „Im Steinig“	120 T€
- WVL Friedenstraße	20 T€
- WVL Josef-Löffler-Straße	142 T€
- WVL Lückenschluss Renchstraße	75 T€
- private Hausanschlüsse	30 T€
- Kostenbeteiligung Rück II	291 T€
Messeinrichtungen u.a.	11 T€
Mehrausgaben der Vorjahre	8 T€
Summe	727 T€

Weitere Ausgaben

Tilgung der Kredite	359 T€
Auflösung der Beiträge	5 T€
Jahresverlust	22 T€
Summe	383 T€
Summe Vermögensplan	1.113 T€

Finanzierung

AfA	259 T€
Beiträge, Ertragszuschüsse	500 T€
Gewinn	-
Kredite	354 T€
Finanzierungsmittel aus Vorjahren	0 T€
Summe	1.113 T€

Weitere Daten

- Schuldenstand (31.12.2019): 4,216 Mio. €
- 325 € / Einwohner
- Werte zum 31.12.2019:
 - Bilanzieller Gewinnvortrag: 43 T€
 - Steuerlicher Verlustvortrag: 90 T€

***FESTSTELLUNG DES WIRTSCHAFTSPLANES
DES EIGENBETRIEBES WASSERVERSORGUNG***
der Gemeinde Waldbronn
für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.12.2018 aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i. d. F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 5 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776), i.V. mit den §§ 79, 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Gemeinde Waldbronn für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt feststellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf

1.418.000 €

in den Aufwendungen auf

1.440.000 €

auf einen Jahresverlust von

22.000 €

im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf

1.113.000 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf

240.000 €.

§ 3

Nachrichtlich:

Es wird zudem ein bestehendes Darlehen in Höhe von 114.000 Euro umgeschuldet.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

500.000 €.